

Karlheinz Deschner

Mit Gott und dem Führer

Die Politik der Päpste zur
Zeit des Nationalsozialismus

Kiepenheuer & Witsch

Inhalt

Vorwort	11
Pius XI. (1922–1939)	13
Die Heraufkunft Hitlers und die römische Kirche	13
Hitlers Machtergreifung und der Vatikan.	19
Der Abschluß des Reichskonkordats.	46
»... im Jubiläum unserer Erlösung«	50
Weiterer »Widerstand« in den Jahren des Heils	54
Von Seipel zu Seyß-Inquart	64
Der klerofaschistische Raubüberfall auf Abessinien – »ein Evangelisationsfeldzug«	80
Der Spanische Bürgerkrieg, ein »heiliger Kreuzzug für die vollständige Wiederherstellung der kirchlichen Rechte«	91
Pius XII. (1939–1958)	114
Introitus	115
Die Zerschlagung der Tschechoslowakei	125
Die Tragödie Polens	132
Die katholische Militärseelsorge im Zweiten Welt- krieg	147
Nach dem Polenfeldzug	174
Krieg im Westen und katholische Kirche	191
Der Überfall auf Rußland und die vatikanischen Mis- sionserwartungen.	213
Stalin und die Kollaboration von Orthodoxen und Katholiken.	226
Das Scheitern der Rußlandmission und die päpstliche Einkreisungspolitik von Madrid bis Tokio	233

Die »Friedensbemühungen« Papst Pius' XII.:	
Kreuzzug West gegen Ost!	246
Zusammenbruch des Faschismus. Juden- und Geiselpolitik in Rom	253
Die »Unparteilichkeit« des »Stellvertreters« und das Schauspiel päpstlicher Friedensrufe	262
Katholische Schlachtfeste in Kroatien oder »das Reich Gottes«	270